



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 21, 5-19

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen

In jener Zeit

als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schönen Steinen und Weiheschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

Es wird eine Zeit kommen, da wird von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleiben; alles wird niedergerissen werden.

Sie fragten ihn: Meister, wann wird das geschehen, und an welchem Zeichen wird man erkennen, dass es beginnt?

Er antwortete: Gebt acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es!, und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach!

Und wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss als Erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.

Dann sagte er zu ihnen: Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere.

Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen, und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.

Aber bevor das alles geschieht, wird man euch festnehmen und euch verfolgen. Man wird euch um meines Namens willen den Gerichten der Synagogen übergeben, ins Gefängnis werfen und vor Könige und Statthalter bringen.

Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können.

Nehmt euch fest vor, nicht im Voraus für eure Verteidigung zu sorgen;

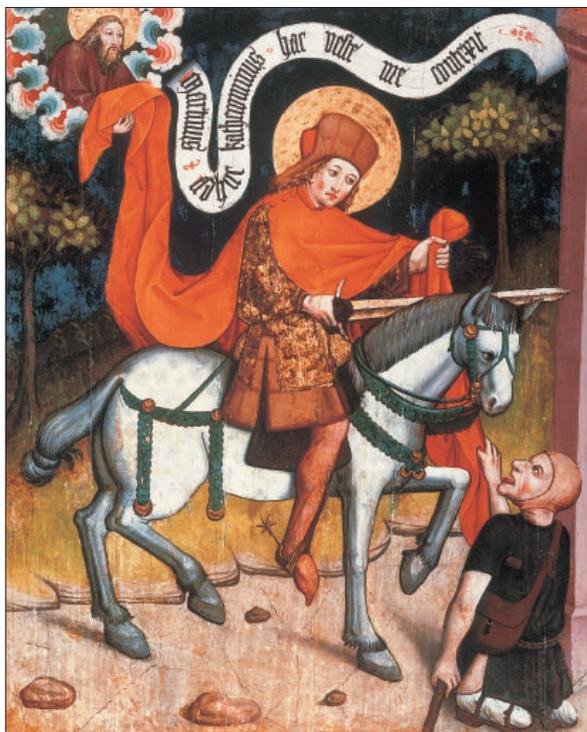
denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, so dass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können.

Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern, und manche von euch wird man töten.

Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden.

Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden.

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.



Die Mantelteilung

Der Maler hat das Geschehen entlang der Diagonalen, die von rechts unten nach links oben führt, ins Bild gesetzt. Dabei dient ihm der Mantel als Augenführung, als Verbindungsstück zwischen unten und oben, zwischen Irdischem und Himmlischem, zwischen dem Bettler und Christus (Wolfgang Urban).

Oberdeutsch, um 1440, Diözesanmuseum Rotenburg.

Entnommen dem Buch von Claudia Hofrichter, Elisabeth Färber, Wilfried Vogelmann, Ich glaube. Jugendbuch zur Firmvorbereitung. © Kösel-Verlag, München, in der Verlagsgruppe RandomHouse GmbH, München.

MARTINSFEIER

In Bad Waldsee ziehen die Kinder an diesem Sonntag, 13. November, zu Ehren des Heiligen Martin mit Laternen durch die Stadt. Um 17.00 Uhr gehen sie singend von der Hochstatt in Richtung Klosterhof. Im großen Kreis erwarten sie den Heiligen Martin und den Bettler zur Mantelteilung.

Der Gesamtelternbeirat der Kindergärten schenkt Glühwein und Punsch aus (am Eingang zum Peterskeller).

Bei ungünstiger Witterung wird die Martinsfeier um 17.00 Uhr in St. Peter stattfinden. Bitte löschen Sie vor Eintritt in die Kirche die brennenden Kerzen (Brandgefahr).

Die Kinder und Erzieherinnen und Pfarrer Thomas Bucher freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

MARTINSFEIER

Der Kindergarten St. Maria Michelwinnaden lädt alle zur Martinsfeier am morgigen Freitag, 11. November, ein. Mit einer Wort-Gottes-Feier um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche beginnen wir, anschließend ist im Burghof Mantelteilung. Die Flötengruppe des Musikvereins gestaltet die Feier mit. Dann wird der Elternbeirat Glühwein, Punsch und Saitenwürste reichen. Bei ungünstiger Witterung wird die Martinsfeier ab 17.00 Uhr in der Pfarrkirche komplett stattfinden. Bitte löschen Sie vor Eintritt in die Kirche die brennenden Kerzen (Brandgefahr). Die Kinder und Erzieherinnen und Pfarrer Thomas Bucher freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

MARTINSFEIERN

St. Martinsfeier des Kindergartens St. Leonhard Gaisbeuren findet am kommenden Montag, 14. November, statt. Beginn ist um 17.15 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier in der Leonhardskirche, gestaltet vom Kindergarten. Danach ist der Laternenumzug mit Reiter und Pferd. Ca. 18.15 Uhr findet dann das Martinsspiel auf dem Dorfplatz statt. Anschließend wird Essen und Trinken angeboten (Tassen bitte mitbringen).

Der Kindergarten Gut Beth Reute lädt zur Martinsfeier am heutigen Donnerstag, 10. November, ein (17.45 Uhr, Dorfplatz Reute).

MARTINSFEIER

Der Kindergarten St. Margret in Haisterkirch lädt am morgigen Freitag, 11. November, zur Martinsfeier ein (Treffpunkt: 17.30 Uhr am Kindergarten, ca. 17.45 Uhr: „Mantelteilung“ im Schulhof, ca. 17.55 Uhr: Kurzer Wortgottesdienst in der Kirche).

WORT ZUM SONNTAG

Der Patron der Nächstenliebe

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste

So ist er bei uns bekannt, der Hl. Martin: als römischer Offizier, der mit dem Bettler am Stadttor von Amiens seinen Mantel teilt. Was unsere Kinder und Kindergärten in diesen Tagen nachspielen, zeigt die Szene, wie Martin zum Patron der Nächstenliebe geworden ist. Aber es gibt noch andere Seiten in seinem Leben, die wert sind, beachtet zu werden. Und vielleicht entdecken Sie ja dabei etwas, was Sie ganz persönlich mit unserem Diözesanpatron verbindet. Auf dass Sie am 11. November nicht nur den Hl. Martin, sondern sich vielleicht sogar ein wenig selber feiern können.

Pfr. Werner

Auf eigenen Beinen stehen

Mit zwölf Jahren sucht Martin einen eigenen Weg. Gegen den Willen seiner heidnischen Eltern lässt er sich im christlichen Glauben unterrichten. Er entdeckt Jesus: Seine Botschaft vom Reich Gottes spricht ihn an. Mit achtzehn Jahren wird er getauft.

Macht nicht ausnutzen

Als Offizier hat Martin selbstverständlich einen Knecht. Er behandelt ihn aber nicht vom hohen Ross herab, sondern ebenbürtig. So putzt er seinem Knecht ganz selbstverständlich die Stiefel. Später, als Bischof von Tours, verzichtet er auf den Bischofsthron und sitzt auf einem Hocker, wie das Hauspersonal.

Den Kurs korrigieren

Als Sohn eines Offiziers tritt Martin mit fünfzehn traditionsgemäß in den kaiserlichen Militärdienst und wird Offizier in der Gardereiterei. Nach seiner Taufe lehnt er den kaiserlichen Dienst ab. Nur Jesus Christus will er noch dienen. Daher verweigert er den weiteren Militärdienst.

Kraft der Stille finden

Martin ist ein Mensch, der gern zurückgezogen lebt. Er wohnt in einer Einsiedelei. Dort kommt er zur Ruhe, sammelt sich in der Stille und findet neue Kraft im Gebet.

Sich nicht anbiedern

Begleitet von einem befreundeten Priester ist Martin einmal an der Tafel des Kaisers Maxentius zu Gast. Der Kaiser reicht ihm als Ehrengast den Trinkbecher, in der Erwartung, ihn dann von Martin gereicht zu bekommen. Martin aber reicht den Becher seinem Begleiter. Dieser ist ihm wichtiger als der Kaiser. Das zeigt er ganz offen.

Trauern und kämpfen

Martin ist zutiefst unglücklich darüber, dass ein Bischof wegen Glaubensstreitigkeiten vom Kaiser zum Tod verurteilt und hingerichtet werden soll. Er kämpft mit allen Mitteln darum, solches zu verhindern und setzt sich sogar mit Leuten wieder an einen Tisch, mit denen er eigentlich nichts mehr zu tun haben will.

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 12. November

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: Eucharistie in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE – Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2017 in St. Peter

Di, 15. November

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 16. November

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 17. November

9.30 Uhr: EUCARISTIE, Spitalkirche

Fr, 18. November

9.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Anna, Steinach

Sa, 19. November

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 20. November

Christkönig – Diaspora-Kollekte
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCARISTIEFEIER zum Jugendsonntag in St. Peter, mitgestaltet von Jugendlichen aus der ganzen SE

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Angebote“

Auftaktgottesdienst für Erstkommunion 2017

An diesem Sonntag, 13. November, um 11.00 Uhr ist in St. Peter Bad Waldsee der Eröffnungsgottesdienst für die Waldseer Erstkommunionkinder 2017 und deren Eltern.

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 12. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 13. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 14. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 16. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 18. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 19. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 20. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. November

Jhtg. Gebhard Schupp; Maria Fieber; Rudolf Matt; Maya Heim; Anton Wörz; Toni Wörz; Elisabeth Bohner; Wendelin Nägele; Josef Beller; Monika und Mamertus Schmid; Antonia und Josef Bauer; Elisabeth und Josef Held; Ruth und Benedikt Eisele
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 15. November
Viktor Schamber; Ingrid Reichmann
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 16. November

Anton und Kreszentia Baumann; Barbara und Franz Ehinger; Theresia und Albert Ehinger; Magdalena und Johann Reichl; Aneodora und Albert Ehinger; Theresia und Josef Maier; Maria und Karl Rösch
19.00 Uhr; Frauenbergkirche

Donnerstag, 17. November
Jhtg. Karl Kaiser; Gustav Hepp
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: Adrian Gabriel Kaufmann, Esmeralda Gina Balsano

So, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Gedenkfeier (Vereine treffen sich um 8.45 Uhr im Burghof zum gemeinsamen Kirchgang)

Di, 15. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 17. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 20. November

Christkönig – Diaspora-Sonntag
9.00 Uhr: EUCARISTIE

ERSTKOMMUNION

Erstkommunion 2017: Am kommenden Montag, 14. November, ist Elternabend für die Gruppen von Michelwinnaden um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Großer Saal), Bad Waldsee.

ERSTKOMMUNION

Erstkommunion 2017: Am kommenden Montag, 14. November, ist Elternabend für die Gruppen von Bad Waldsee um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter (Großer Saal), Bad Waldsee.

SICH MIT GOTT VERSÖHNEN

Beichtgelegenheit für Kinder und Eltern vom letzten Erstkommunion-Jahrgang: Beim Versöhnungstag im Gemeindezentrum vor kurzem wurde die Einladung ausgesprochen, dass für Familien (eben Eltern und Kinder), die das Sakrament der Versöhnung feiern möchten, eigene Beichtzeiten angeboten werden. Diese sind wie folgt (alle in St. Peter, Bad Waldsee):

Samstag, 12. 11., um 17.00 Uhr
Samstag, 26. 11., um 17.00 Uhr
Samstag, 3. 12., um 17.00 Uhr
Samstag, 10. 12., um 17.00 Uhr
Am Samstag, 17. Dezember, gäbe es dann für die Kinder und Familien einen eigenen Bußgottesdienst. Eben auch eine Möglichkeit, sich der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen und sich auf Weihnachten vorzubereiten.
Pfr. Werner und Pfr. Bucher

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben abberufen wurde: Mathilde Eisele (93 J.)

Fr, 11. November

Hl. Martin
19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 13. November

Volkstrauertag
10.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Franziskuskapelle zum Volkstrauertag mit dem Liederkranz. Nach dem Gottesdienst Gedenken am Kriegerdenkmal mit Vertretern der Gemeinde
12.15 Uhr: Tauffeier in der Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 14. November

17.15 Uhr: Martinsfeier vom Kindergarten Gaisbeuren in der Leonhardskirche (siehe S. 3)

Di, 15. November

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 16. November

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 18. November

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 20. November

Christkönigssonntag
Diasporasonntag
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen Reute nachstehend

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Für die Gefallenen (Volkstrauertag)

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Ludwig Seyda u. v. A.
Franz Nold

Dienstag, 15. November
7.45 Uhr, Gaisbeuren
Josef und Walburga Schnell;
Karl und Anna Hepp, Josef Bautz

So, 13. November

Volkstrauertag
33. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCARISTIE mit anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Mo, 14. November

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 15. November

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

Do, 17. November

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

So, 20. November

Christkönigssonntag
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier. Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Messintentionen Haisterkirch nachstehend

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November
Helene und Max Bühler; Josef Zell; Josefa Heimpel; Ernst Heinzelmann; Alois Lämmle; für verstorbene Geistliche
9.15 Uhr, Haisterkirch

Donnerstag, 17. November
Josef Deient
8.30 Uhr in Osterhofen

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:
Sonntag, 13. November: Dass Frieden werde in allen Kriegsgebieten auf der Welt.

DIENTE

Ministranten und Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch
Sonntag, 13. November, 9.15 Uhr
M: Maximilian Waibel, Leonie Waibel, Markus Frick, Lene Rist
KH: Marianne Ploil
L: Birgit Merck

Sonntag, 20. November, 11.00 Uhr
M: Vera Härle, Alexander Nell, Tobias Nell, Matthew Bockstart.
KH: Monika Frick
L: Benjamin Hierl

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Dienstag, 15. November
Herzliche Einladung zum **Freizeittreff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus / Peterskeller.

Mütiertreff um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kleiner Saal: Handarbeit und Bastelabend, es werden Geschenktüten und Briefumschläge gefertigt, hierzu bitte Geschenkpapier und Kalenderblätter mitbringen.

Donnerstag, 17. November
Bald ist Weihnachten – komm und mach mit beim Krippenspiel! Wie in jedem Jahr laden wir Kinder ab der 1. Klasse ein, die Freude am Singen und Spielen haben und beim Krippenspiel mitmachen wollen. Wir treffen uns zum Üben donnerstags um 17.00 Uhr im Chorraum, Gemeindehaus St. Peter. **Weitere Infos: Maria Hirthe, Tel. 3128.**

Probe „Projektchor“ St. Peter: Mit der Missa in B, KV 275, für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart soll der Gottesdienst um 9.30 Uhr am 1. Weihnachtstag besonders festlich gestaltet werden. In ca. sieben Proben soll diese Messekomposition erlernt werden. Menschen, welche Lust und Freude am Singen haben, sind zu den Chorproben herzlich eingeladen. Notenkenntnisse sind dabei nicht Voraussetzung!

Mozart hat diese Messe in seiner Salzburger Zeit neben vielen anderen Messkompositionen in erster Linie für die kirchlichen Hochfeste im Kirchenjahr komponiert. Bis zum heutigen Tag erklingt dieses Messwerk bei vielen Gottesdiensten und Konzertaufführungen in aller Welt. Proben sind stets donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. **Heute beginnen die Chorproben im Chorraum/Gemeindehaus St. Peter. Also: Keine Scheu. Einfach hinzukommen.**

Samstag, 19. November
Herzliche Einladung zur **Kirchenführung** durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt: Pfarrkirche.

MINISTRANTEN

Ministunde für die Kleinen um 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Anschließend für die Großen von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Thema: Heute feiern wir St. Martin!

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 17. November, treffen wir uns bei der Sebastianskapelle im Wald. Bei einem Spaziergang durch den Wald sammeln wir die Materialien für die Dekoration der „Lichtmomente“. Bitte bringt Gartenschere, Gartenhandschuhe und Sammelbehälter mit. Treffpunkt: 9.30 Uhr vor der Sebastianskapelle.

PODIUMSGESPRÄCH MIT DR. SAPPER

„Ich will zu Hause sterben“

Morgen startet die **Veranstaltungsreihe „Sterbekultur in Bad Waldsee“**.

„Ich will zu Hause sterben“ – Was brauchen Angehörige, damit sie sich dieser Herausforderung stellen können?

Viele Angehörige reagieren verunsichert bei dem Wunsch eines Menschen, seine letzten Lebensstunden zu Hause verbringen zu wollen. Ist das möglich, können wir das überhaupt? Welche Angebote zur Hilfe und Unterstützung gibt es? Was muss beachtet werden?

Um 19.00 im Ev. Gemeindezentrum

Diesen Fragen stellen sich Vertreter medizinischer, sozialer und ehrenamtlicher Dienste in einem Podiumsgespräch am morgigen Freitag, 11. November, um 19.00



Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Bad Waldsee. Der Abend soll eine Ermutigung sein, das Sterben zu Hause zu ermöglichen und am Lebensende dem Sterbenden eine vermeidbare Einweisung ins Krankenhaus zu ersparen.

Hospizgruppe ist Veranstalter
Veranstalter sind die Hospizgruppe Bad Waldsee zusammen mit Dr. med. Thomas Sapper (Bild: osk), Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am OSK-Krankenhaus Bad Waldsee.

Fortsetzung im Frühjahr
Die Themenreihe „Sterbekultur in Bad Waldsee“ wird im Frühjahr und Herbst 2017 mit zwei weiteren Veranstaltungen fortgesetzt.

SENIOREN

Sie suchen eine sinnerfüllte ehrenamtliche Tätigkeit und möchten Ihre Erfahrung und Ihr Wissen in der Seniorenarbeit von St. Peter einbringen? Es werden dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die sich im Leitungsteam des offenen Seniorentreffes einbringen wollen. **Informieren können Sie sich gerne bei Uschi Hirsch, Tel. 5640.**

ERSTKOMMUNION

Nur noch morgen: Die Eltern der Erstkommunionkinder 2017 **aus der ganzen Seelsorgeeinheit** können ihre Kinder noch bis zum morgigen Freitag, 11. November, im Pfarramt St. Peter (zu den Öffnungszeiten) zur Erstkommunion anmelden.

ÖKUMENE

Zum ökumenischen Abendgebet mit Gesängen nach Taizé in der Evangelischen Kirche am Sonntag, 20. November (19.00 Uhr) ergeht herzliche Einladung.

BESTATTUNGSKULTUR

Den letzten Abschied bewusst gestalten

Das Haisterkircher Team „Ökumene im Ort“ lädt am **kommenden Dienstag, 15. November, um 20.00 Uhr zu einem Vortrag in den Gemeindesaal im Klosterhof Haisterkirch ein.** Ulrike Hess, **Bestatterin aus Ravensburg, beschreibt den Wandel unserer Trauerkultur und stellt Möglichkeiten und Formen der Verabschiedung und Bestattung Verstorbener vor.**

Die Erfahrung zeigt, dass eine frü-

FÜR DIE DIASPORA

Am einmal jährlich stattfindenden Diaspora-Sonntag, dem dritten Sonntag im November (20. 11.), sammeln die Katholiken in den Gottesdiensten im Rahmen einer bundesweiten Kollekte für die Belange katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben. „Unsere Identität: Barmherzigkeit“ – so lautet das Leitwort.

FRAUENBUND

Homöopathie im Alltag: Der Frauenbund veranstaltet am kommenden Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr einen Vortragsabend zum Thema „Homöopathie im Alltag“, im Katholischen Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Seminarraum). Dr. med. Ana Matt, Ärztin in den Städtischen Kurkliniken mit dem Schwerpunkt physikalische, rehabilitative Medizin und ärztliche Homöopathie wird in ihrem Vortrag insbesondere auf die Frage „Wie kann ich mit Homöopathie und Schüsslersalzen mein Immunsystem stärken?“ eingehen.

Bitte ums Gebet

Im Kloster Reute stehen Veränderungen an. Sr. Erika, die Oberin, wird ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Somit steht nach zwei Jahren bereits wieder eine wichtige Wahl an. Diese wird am 20./21. November über die Bühne gehen. Sicherlich keine leichte Aufgabe, so schnell wieder jemanden zu finden, der für die nächsten vier Jahre das Amt der Generaloberin auszufüllen hat.

Bisher haben wir immer beim Kloster um Gebetsunterstützung angefragt, wenn wir in den Kirchengemeinden oder in der Seelsorgeeinheit vor schweren Aufgaben standen. Jetzt dürfen wir den Spieß sicherlich gerne drehen. Wir laden Sie, die Gemeindemitglieder, ein, in den nächsten Tagen immer wieder die Schwesterngemeinschaft im Gebet mitzubedenken. Herzlichen Dank für ihre Solidarität mit den Franziskanerinnen von Reute. (Pfr. Werner und Pfr. Bucher)

KOLPING

Christbaum für den Kirchplatz: Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee ist auf der Suche nach einem Christbaum für den Kirchplatz. Wer einen geeigneten Baum im Garten hat und ihn zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Stephan Spaeth wenden (Tel. 91 31 86). Der gespendete Baum wird fachmännisch gefällt und durch die Kolpingsfamilie abgeholt.

WALLFAHRT



Nach St. Remigius in Rohrdorf bei Isny geht am Mittwoch, 23. November, die nächste Halbtageswallfahrt. Mehrere Heiligenfiguren der Ulmer Schule und eine Darstellung des Augustinus aus den Händen des Reichenhofer Künstlers Hans Multscher sind in St. Remigius zu sehen. In einer Wandnische des Kirchenschiffs befindet sich eine auf das Jahr 1470 datierte Terrakottgruppe mit dem seltenen Thema Marienod. Der Name des Künstlers ist nicht bekannt. Er wird als „Meister von Rohrdorf“ bezeichnet. **Anmeldung im Pfarramt, Tel. 990910. Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr Reute, Gaisbeuren dann Frauenberg, 12.45 Uhr auf der Bleiche. Preis: 15,- €.**

SOLIDARISCHE GEMEINDE

Das Café Miteinander wird eröffnet

Herzliche Einladung zur Eröffnung unseres Cafés „Miteinander – ein Treffpunkt für Jung und Alt“ an diesem Sonntag, 13. November, um 14.00 Uhr im Foyer des Kath. Gemeindehauses in Reute. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des neuen Treffpunktes laden wir zu persönlichen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein.

SENIOREN

Der Seniorenclub Reute-Gaisbeuren lädt zum Nachmittag am kommenden Dienstag, 15. November, ein (14.00 Uhr). Der Schülerchor der Grundschule unter der Leitung von Frau Proß wird ab 15.00 Uhr die Senioren mit Liedern und Gedichten erfreuen. Die Großeltern der Schüler sind zu diesem Nachmittag auch recht herzlich eingeladen! Es freuen sich auf den Nachmittag das Team und die Senioren aus Reute-Gaisbeuren und Umgebung.

NIKOLAUS

Besuche vom Nikolaus werden auch dieses Jahr wieder von der Pfarrgemeinde Reute angeboten. Der Nikolaus kommt am Montag, 5. Dezember, im Zeitraum zwischen ca. 17.30 und 20.30 Uhr zu Ihnen.

Die Anmeldezettel für den Nikolausbesuch liegen in den Kindergärten Reute und Gaisbeuren sowie im Pfarrbüro Reute aus. Bitte ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben oder dort in den Briefkasten werfen.

Wir suchen auch noch ehrenamtliche „Nikoläuse“, denen es Freude bereitet, die Kinder zu besuchen. Das Gewand wird von uns gestellt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

FÜR MÜTTER IN NOT

Adventsaktion der Frauen der Kirchengemeinde Reute: Die Frauen unserer Kirchengemeinde basteln wieder ab Montag, 21. November, Adventsgestecke und -kränze zugunsten von Müttern in Not. Herzlich willkommen sind alle Helfer(innen) der vergangenen Jahre; natürlich freut man sich auch über neue Gesichter. Gebastelt wird im Kath. Gemeindehaus Reute von Montag bis Donnerstag, jeweils ab 9.00 Uhr. Verkauf ist ab Dienstag täglich ab 10.00 Uhr, am Freitag erst nach dem Gottesdienst.

Wenn jemand Koniferen- oder Buchsschnitt hat, darf er ihn gerne beim Kath. Gemeindehaus in Reute ab 18. November ablegen. Bitte unterstützen Sie die Aktion mit Ihrem Kauf!

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 11. November

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 12. November

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, Donnerstag, 10. November
Phlm. 1,7-20. / Ps. 146 (145), 6-7.8-9ab.9cd-10. / Lk. 17,20-25.

Freitag, 11. November

2. Joh. 1,4-9. / Ps. 119 (118), 1-2.10-11.17-18. / Lk. 17,26-37.

Samstag, 12. November

3. Joh. 1,5-8. / Ps. 112 (111), 1-2.3.4-5.6. / Lk. 18,1-8.

Sonntag, 13. November

Mal. 3,19-20ab. / Ps. 98 (97), 5-6.7-8.9. / 2. Thess. 3,7-12. / Lk. 21,5-19.

Montag, 14. November

Offb. 1,1-4.2,1-5a. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 18,35-43.

Dienstag, 15. November

Offb. 3,1-6.14-22. / Ps. 15 (14), 2-3.4.5. / Lk. 19,1-10.

Mittwoch, 16. November

Offb. 4,1-11. / Ps. 150 (149), 1-2.3.4-5.6. / Lk. 19,11-28.

Donnerstag, 17. November

Offb. 5,1-10. / Ps. 149 (148), 1-2.3.4-5.6a.9b. / Lk. 19,41-44.

Ökumenischer Bibelleseplan

Heute, 10. November: 2. Korinther 12,1-10

11. November: 2. Korinther 12,11-21

12. November: 2. Korinther 13,1-13

13. November, 33. Sonntag im Jahreskreis: Psalm 51

14. November: 2. Petrus 1,1-11

15. November: 2. Petrus 1,12-21

16. November: 2. Petrus 2,1-11

17. November: 2. Petrus 2,12-22

Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Lesepartien mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Der Einstieg in den Leseplan ist jederzeit möglich.

Der Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament.

Die Angaben beim Ökumenischen Bibelleseplan folgen der Verseinteilung der Lutherbibel. Die abweichende Verseinteilung der Einheitsübersetzung und der Gute-Nachricht-Bibel ist in Klammern hinzugefügt.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Kur & Reha
Seelsorge

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Mittwoch, 16. November

19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle, Kurseelsorgekino: **A Serious Man**. Zum Inhalt: Larry Gopnik ist zu einer Routineuntersuchung beim Arzt. Als Physikprofessor führt er ein beschauliches Leben im Mittleren Westen der USA und bewohnt mit seiner Familie ein Reihenhaus in einer Vorortssiedlung. Gerade als er eine Aussicht auf eine künftige Festanstellung hat, eröffnet ihm seine Frau, dass sie sich scheiden lassen möchte. Damit beginnt für Larry eine Serie von schweren Rückschlägen. Larry wird von Alpträumen geplagt und sucht seelsorgerliche Hilfe bei verschiedenen Rabbinern, die ihm jedoch nur sehr bedingt weiterhelfen können oder wollen. Dann aber scheinen einige der Probleme lösbar. Während der Bar Mitzwa des Sohnes (jüdische Feier der Religionsmündigkeit im Alter von etwa 13 Jahren) kommen sich Larry und seine Frau wieder näher. Zudem scheint Larrys Festanstellung endgültig sicher zu sein. Er entscheidet sich, seinen durchgefallenen Studenten doch bestehen zu lassen, um mit dem Bestechungsgeld seine Anwaltsrechnung zu begleichen. Doch dann erhält Larry den Anruf seines Arztes, der ihn um ein sofortiges Treffen bittet. Es habe mit seinen Röntgenaufnahmen zu tun. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Internet: www.kurseelsorge-bw.de

Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.)

egonwieland@kurseelsorge-bw.de

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9
88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):

Kirchenanzeiger-Verlag
Gerhard Reichmann
Brugg 4
88 410 Bad Waldsee

Druck:

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3
88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) in digitaler Form veröffentlicht.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 12. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Therme (Vortragsraum)

So, 13. November

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 14. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 16. November

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 17. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim, Klosterhof

Fr, 18. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 19. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Therme (Vortragsraum)

So, 20. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reichmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reichmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.



Minifreizeit Unter dem Motto „Jahreszeiten und Kirchenjahr“ haben über 50 Kinder und Jugendliche auf dem Wieshof in der Nähe von Bad Wurzach eine Ministrantenfreizeit verbracht. Pfr. Werner und die jugendlichen Leiter hatten ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, das sowohl Schulungen für den Ministrantendienst als auch Spiel und Spaß beinhaltete. Die herzliche Atmosphäre aller Minis aus der ganzen SE untereinander war der Lohn für die Mühen der Verantwortlichen. Einen großen Teil zum Gelingen beigetragen hat auch die Küchenchefin Marion Bohner, die alle Teilnehmer wunderbar kulinarisch versorgt hatte. Auch in ihrem Namen danke ich für die Lebensmittelspenden von der Risstal-Metzgerei, Fruchteinsel, Sandra Schwegler und besonders „Onkel Robert“ und der Käserei Leupolz. (Pfr. Werner)

MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS / KLOSTER REUTE

Stille-Wochenende im Advent

Zu einem Wochenende, 9. bis 11. Dezember, mit Schweigen und Stille als Schwerpunkt lädt das Bildungshaus des Klosters Reute, Männer und Frauen ein, die Kenntnisse und Erfahrungen in der Tradition des Herzensgebetes haben. Mit Körpergebet, Leibarbeit und Ge-



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

betsgebärden soll dem Geheimnis des Lichtes, das in jedem von uns ist, nachgespürt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, Kloster Reute, Tel. 708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de

Sie können sich auch direkt über die homepage www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/ - anmelden.

Neugestaltete Homepage
Herzliche Einladung – schauen Sie auf www.kloster-reute.de

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de

Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de

Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de

Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de

Gemeindefereferentin Kerstin Ploitt: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploitt@freenet.de

Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Pfarrsekretärinnen nehmen alle Anfragen entgegen, leiten die Anliegen weiter, geben Auskunft und helfen mit Rat und Tat.